

„Pressemitteilung Wetterauer Landkreis vom 21.08.2014“

Bundesweit erstes Zentrum für Unfallgeschädigte in Bad Vilbel



Landrat Joachim Arnold, Geschäftsführerin Susanne Ott und Norbert Ott, Architektin Nikola Jarosch und Sebastian Heil vom Automobilclub Verkehr.

In Bad Vilbel-Massenheim, direkt neben der Hessel Tankstelle, entsteht in den nächsten Monaten das bundesweit erste Zentrum für Unfallgeschädigte. Landrat Joachim Arnold hat dieser Tage die Baugenehmigung erteilt.

Das von Norbert und Susanne Ott geführte Unternehmen „Proclienta-Unfallhilfe“ unterstützt seit fast 20 Jahren Privatpersonen und zunehmend auch Unternehmen bei unverschuldeten Unfällen. Jetzt soll von Bad Vilbel aus der bundesweite Ausbau dieses erfolgreichen Konzeptes vorangetrieben werden.

Landrat Joachim Arnold hat die Baugenehmigung für das Unternehmen persönlich überbracht und sich von Geschäftsführerin Susanne Ott über die Arbeit des Unternehmens informieren lassen. In dem Gebäude sollen Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Fachanwälte und Unfallsachverständige Unfallopfern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Gebäude wird in zwei Bauabschnitten insgesamt 2.250 Quadratmeter Büro-, Kanzlei und Praxisfläche zur Verfügung stellen. Wie Geschäftsführerin Susanne Ott weiter berichtete, sollen in den nächsten zwei bis drei Jahren rund vier Millionen Euro investiert werden. Perspektivisch sollen an 80 bis 100 Arbeitsplätzen im Bad Vilbeler Neubaugebiet Quellenpark die Unfälle bearbeitet werden.

Landrat Joachim Arnold freut sich über die Ansiedlung des Unternehmens in Bad Vilbel. „Wir haben in der Wetterau eine sehr gemischte, vom Mittelstand geprägte Wirtschaftsstruktur, die sich in der Vergangenheit als äußerst vorteilhaft und krisenresistent erwiesen hat“, so abschließend Landrat Arnold.